

Sumpf und Sand. Das Chancenland.



Chancenland für Familien und den Mittelstand

Abschaffung der Grunderwerbsteuer für das erste Eigenheim

Ob Wohnung oder Haus – wer Eigentum bildet, sorgt vor. Wir wollen den Traum vom Eigenheim als Teil des persönlichen Aufstiegsversprechens ermöglichen. Dazu fordern wir den Wegfall der Grunderwerbsteuer für die erste selbst genutzte Immobilie bei Privatpersonen. Zur Gegenfinanzierung wollen wir die Gesetzeslücke für „Share Deals“ schließen.

Mehr Netto vom Brutto: Steuern runter für die Mittelschicht

Mehr finanzieller Freiraum ist ein zentraler Schlüssel zum Aufstieg. Wir fordern eine grundlegende Steuerreform zur Entlastung von kleinen und mittleren Einkommen. So wollen wir den „Mittelstandsbauch“ abflachen. Der Durchschnittssteuersatz soll dabei für Einkommen bis 57.000 Euro im Jahr deutlich gesenkt werden.

600-Euro-Jobs für Schüler und Studenten

Wir wollen junge Brandenburger motivieren, sich neben der Schule oder dem Studium etwas dazuzuverdienen. Daher setzen wir uns für die Erhöhung der Einkommensgrenze von geringfügig entlohnten Beschäftigungen von 450 Euro auf 600 Euro pro Monat ein. Außerdem soll im 5-Jahres-Zyklus die Notwendigkeit einer Anpassung der Einkommensgrenze hinsichtlich der allgemeinen Lohnentwicklung überprüft werden.

Chancenland für zukunftsfähige Mobilität

Brandenburgs Tor zur Welt entwickeln

Der Flughafen BER in Schönefeld ist Brandenburgs Tor zur Welt. Um den Flughafen sowohl national als auch international wettbewerbsfähiger zu machen, sollte der Bau einer dritten Startbahn weiterhin in Betracht gezogen werden. Wir müssen dafür sorgen, dass sich große Unternehmen aus diesem Bereich am und um den Flughafen BER ansiedeln. Die Zukunft der Luft- und Raumfahrt liegt in Innovation und Forschung, nicht in Verbot und Verzicht.

Freiheit für den ländlichen Raum erhalten

Anders als in urbanen Gebieten, ist vor allem im Flächenland Brandenburg der motorisierte Individualverkehr immer noch zentraler Bestandteil der Fortbewegung. Neben dem bereits verstärkt vorangetriebenen Ausbau der Bundesstraßen in Brandenburg fordern wir den dreistreifigen Ausbau der Bundesautobahn 13, um die Wirtschaftsregion Lausitz optimal mit den Metropolräumen Berlin und Dresden zu verbinden. Weiterhin ist es zwingend notwendig, die Voraussetzungen für den Individualverkehr der Zukunft - durch die Nutzung von Elektro- und Wasserstofftechnologie - zu schaffen, um individuelle Mobilität für die Brandenburger zu garantieren.

43
44
45

46 **Öffentlichen Personennahverkehr zukunftsfest gestalten**

47 Brandenburg ist Pendlerland und wird dies auch bleiben. Wir verfolgen deshalb das Ziel, die
48 Fahrgastzahlen im ÖPNV bis 2024 zu verdoppeln. Dazu setzen wir auf innovative Mobilitätsformen,
49 nutzerorientierte Mobilitätsketten und intelligente Verkehrssysteme. Wir fordern, dass Ride- und Car-
50 Sharing sowie „Uber“ und „Flixbus“ auch in Brandenburg endlich die Chance bekommen, einen
51 größeren Anteil am ÖPNV einzunehmen. Neben dem Ausbau des Schienennetzes und der Einrichtung
52 von PlusBus-Linien werden diese Systeme den ÖPNV wirksam ergänzen.

53

54 **Chancenland für die Strukturentwicklung in der Lausitz**

55

56 **Verkehrsinfrastruktur im Rahmen der Strukturentwicklung Lausitz**

57 Die Lausitz steht in den kommenden Jahren vor der enormen Herausforderung, den Ausstieg aus der
58 Braunkohle und den damit verbundenen Verlust von gut bezahlten Arbeitsplätzen kompensieren zu
59 müssen. Nur mit kluger und strategischer Strukturentwicklung auf Grundlage des
60 Strukturstärkungsgesetzes (StStG) kann die Lausitz in eine hochinnovative und forschungsintensive
61 Energie- und Industrieregion mit europäischer Vorbildwirkung gewandelt werden.
62 Grundvoraussetzung dafür ist eine leistungsstarke Infrastruktur, die Ansiedlung und schnelle
63 Erreichbarkeit auch in den ländlichen Bereichen der Lausitz möglich macht. Es muss sichergestellt sein,
64 dass alle Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen des Kapitel 4 StStG planmäßig umgesetzt werden. Dies gilt
65 insbesondere für die aufgeführten Ortsumfahrungen.

66

67 **Sorben in der Lausitz unterstützen**

68 Die Sorben leben seit vielen Jahrhunderten in der Lausitz. Auf besondere Art und Weise hat das
69 sorbische Volk Brandenburg geprägt. Wir unterstützen das sorbische Volk beim Erhalt ihrer Sprache
70 und Kultur, bei der Bewahrung und Weiterentwicklung ihrer Traditionen und Identität. Beim Bund
71 machen wir uns stark für eine nachhaltige und langfristige Finanzierung für die Stiftung für das
72 sorbische Volk. Wir wollen es schaffen, das Sorbische im Zuge des Strukturwandels als
73 Alleinstellungsmerkmal der Lausitz zu zeigen. Das Sorbische verstehen wir nicht als ausschließlich
74 touristisches Argument, sondern als Reichtum einer Region – im Unterschied zu vielen anderen
75 ländlichen Regionen.

76

77 **Cannabis als Chance im Strukturwandel**

78 In Deutschland konsumierten im Jahr 2018 mindestens 3,7 Mio. Menschen Cannabis. Die Dunkelziffer
79 liegt deutlich höher. Kanada, einige Bundesstaaten der USA und seit vielen Jahren die Niederlanden
80 haben Möglichkeiten eines legalen Konsums geschaffen. Auch immer mehr Ärzte erkennen den
81 Nutzen der Hanfpflanze für naturheilpraktische Zwecke. Nicht zuletzt aus diesem Grund muss
82 Deutschland einen Schritt auf die Cannabisindustrie zugehen, denn auf kurz oder lang wird es
83 Forderungen nach regionalen und nachhaltigen Produkten geben. Wir fordern zwei elementare
84 Pilotprojekte – einmal zur regionalen Cannabisproduktion in der Lausitz, um zusätzliche Arbeitsplätze
85 und Steuereinnahmen für eine Region im Wandel zu ermöglichen, sowie eine staatliche regulierte
86 Abgabe für Konsumenten ab 21 Jahren in der Lausitz, um den Konsum zu Entkriminalisieren und die
87 Justiz zu entlasten, ohne dabei den Jugendschutz außer Acht zu lassen.

88
89
90
91
92
93

94 Chancenland für Festivals

95

96 **Brandenburg als Land der Festivals stärken**

97 „Brandenburg zum Land der Festivals machen“ hat es 2019 nicht nur in das Wahlprogramm der CDU
98 Brandenburg geschafft. Die Idee, unser schönes Bundesland in ganz Deutschland für eine starke
99 Kreativwirtschaft bekannt zu machen, ist auch ein klarer Auftrag an die Koalition in Potsdam. Nicht
100 zuletzt die Covid-19-Pandemie hat uns jedoch gezeigt, dass wir noch lange nicht am Ziel angekommen
101 sind. Wir wollen die Festivals im Land Brandenburg stärker unterstützen. Dafür müssen die rechtlichen
102 Rahmenbedingungen in Bund und Land überprüft und ggf. anpasst werden. Kurzum: Wir werden
103 Brandenburg zum Land der Festivals machen.